

Trauer braucht Raum.

Trauer-Café

„Horizonte“ öffnet

**Einladung zum ersten
Treffen am 22. November
2022 um 16:00 Uhr**

Auch wenn Freunde und Angehörige nach dem Tod einen nahen Angehörigen ein Stück des Wegs mitgehen, bleibt doch immer wieder das Gefühl, allein zu sein mit der

Trauer. Manchmal kann der Austausch mit Betroffenen oder anderen Menschen eine Hilfe und Unterstützung bei der Verarbeitung der eigenen Trauer sein. Das neu initiierte Trauer-Café mit dem Namen „Horizonte“ will ein Ort sein, an dem Menschen, die einen lieben Menschen verloren haben, sich treffen können. Hier gibt es einen geschützten Raum, in dem Begegnungen sich entwickeln können, Gespräch und Austausch möglich sind, Erinnerungen sein dürfen, neue Sichtweisen und neue Horizonte aufblitzen können.

Eingeladen sind alle Trauernden, unabhängig von Alter und Religion, Herkunft und Weltanschauung.

Im Café-Bereich des Hauses der Familie in der Stadthausgalerie wird am Dienstag, 22. November 2022 von 16 bis 18 Uhr erstmals das Trauercafé stattfinden. Nach einem Impuls Zeit ist Zeit für Austausch und Begegnung geplant. Wie in jedem Kaffee bietet das Café „Horizonte“ während des Treffens Kaffee und Kuchen an.

Das Café ‚Horizonte‘ wird von ausgebildeten haupt- und ehrenamtlichen Trauerbegleiter*innen organisiert und begleitet.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Trauercafé ist eine Kooperationsveranstaltung der Kath. Familienbildungsstätte Andernach, des Dekanat Andernach-Bassenheim und des Hauses der Familie Andernach.

Nähere Infos erhalten Interessierte gerne bei der Kath. Familienbildungsstätte Andernach e.V. unter 02632-250350, per Mail an infofbs-andernach.de oder über die Homepage www.fbs-andernach.de



Bild: Ute Quaing / In: Pfarrbriefservice 1